

Delbrück verpasst Sprung an die Spitze

FUSSB.-JUN.-BEZIRKSLIGEN: Brakel wieder vorne

VON MARC KAUP

■ **Kreis Paderborn.** In der C-Junioren-Bezirksliga unterlag der Delbrücker SC im Spitzenspiel in Brakel deutlich mit 0:3 und hat den Aufstieg in die Landesliga ebenso wie der SV Heide Paderborn nun nicht mehr in der eigenen Hand. Spannender denn je ist das Titelrennen bei den B-Junioren. Vor allem dank des jüngsten Erfolgs der DJK Mastbruch beim Tabellenersten Jerxen-Orbke.

B-JUNIOREN

◆ **SV Eintracht Jerxen-Orbke – DJK Mastbruch 0:3 (0:1).** Dem überzeugenden 3:0-Auswärtserfolg beim TuS Senne ließen die Mastbrucher eine weitere außergewöhnliche Leistung folgen. „Wir haben die Meisterschaft wieder spannend gemacht“, so ein erfreuter DJK-Trainer Günter Sowada. Früh brachte Patrick Grziwotz die Gäste, die de-

fensiv sicher standen, nach vorne. In der zweiten Halbzeit kam mit Lars Möller ein frischer Angreifer, der wie in der Vorwoche mit zwei Treffern alles klar machte.

C-JUNIOREN

◆ **SpVg. Brakel – Delbrücker SC 3:0 (1:0):** Chancenlos war ein ersatzgeschwächter DSC im Kampf um die Spitze. Stellungsfehler ermöglichten Brakel Chance um Chance. Brakels Lukas Kukla (15.) brachte den neuen alleinigen Spitzenreiter in Führung. Nach der Pause entschied Koray Günter (47. und 52.) die Begegnung zu Ungunsten des Teams von DSC-Coach Frank Brinkschröder. Dessen Brakeler Trainerkollege Marc Beineke erklärte: „Das war kein Spiel auf Spitzenniveau. Wenn wir jetzt die beiden Spiele gegen den SV Heide und den SC Paderborn überstehen, haben wir gute Chancen auf den Aufstieg.“



Schwächen in der Defensive: Die Delbrücker C-Jugendlichen Artin Kahraman (l.) und Christopher Jachnik störten den zweifachen Brakeler Torschützen Koray Günter (r.) selten entscheidend. FOTO: NILS KIENE

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Salzkotten.** Die Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis haben den Winter gut überstanden. Das wurde beim Sälzerlauf, der traditionell die Wettkampfsaison im Kreisgebiet eröffnet, deutlich. Denn nicht nur die 10-Kilometer-Sieger Michael Brand (31:32 Minuten) und Silvia Krull (36:12) stellten auf der bekannt schnellen Strecke persönliche Bestleistungen auf.

Gleich drei Klassensiege heimten die Läuferinnen vom veranstaltenden VfB Salzkotten ein. Anke Kerstein gewann in 42:41 Minuten die W45; Ingrid Nachtmann dominierte die W60 in 46:47. Elfie Hühther finishte nach 40:52 Minuten, siegte in der W50 und verteidigte so nach zwei Rennen die Gesamtführung im Hochstift-Cup. Die 10-km-Wertung der Männer in diesem neu geschaffenen Wettbewerb führt der Brakeler Michael Brand an. In der 5-km-Konkurrenz liegen die Kollerbecker David Niederprüm und Lisa Rheker vorn.

Den 5.000-Meter-Lauf in Salzkotten aber gewann Sebastian Brandt (TV Jahn Bad Driburg, 15:53 Minuten) vor Christian Scharf (LC Paderborn, 16:40) und Tobias Münster (SV 21 Büren, 17:09). Bei den Frauen setzte sich Fenja Schmidt (LC Paderborn, 19:56) vor Edeltraud Begemann (Minden, 20:24) und Lokalmatadorin Birgit Echterling (20:25) durch.

Schnellster Läufer aus dem Kreis über die 10.000 Meter war Frank Götzte. Der Mann von der Masperspöwer Paderborn wurde in 34:24 Gesamtsiebter und holte in der M35 Bronze. Hans-Albert Steen vom LC Paderborn war in der M70 in sehr flotten 46:19 Minuten nicht zu schlagen. Michaela Zwiener vom TSV Schloß Neuhaus setzte sich in 44:00 Minuten in der W35 durch. Einen Klassensieg feierte auch Anne Ahlemeyer vom Lauftreff Elsen-Wewer (W55, 50:53).

Karl-Heinz Hühther zog nach der 16. Auflage des Sälzerlaufs

Hühther ist happy

16. SÄLZERLAUF: Organisationschef freut sich über mehr als 700 Teilnehmer und gute Zeiten



Knapper Zieleinlauf: Delbrücks Stadtsportverbandsvorsitzender Bernhard Hoppe-Biermeyer (l.) und der neue Salzkottener Basketballtrainer Martin Krüger (r.) jagen den Brakeler Frank Götzte. Alle drei Läufer benötigten weniger als 39 Minuten. FOTOS (3): JOCHEM SCHULZE

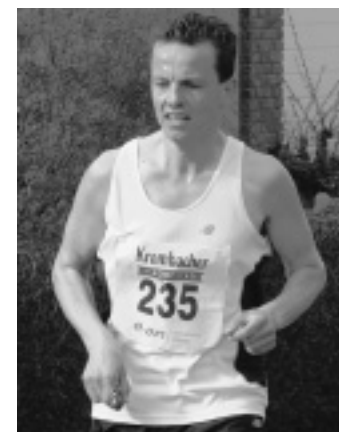


mit mehr als 700 Startern ein zufriedenes Fazit. „Alles hat gut geklappt. Mit den Teilnehmerzahlen sind wir sehr zufrieden“, sagte der Organisationschef und freute sich schon auf die Salzkottener Marathon-Premiere am 8. Juni. Bis dahin stehen noch sechs Wettbewerbe im Hoch-

stift-Cup an. Die nächsten Läufe sind in Hardehausen (5. April) und Leiberg (12. April). In Salzkotten meldeten sich nochmals 89 Aktive für die Serie an. Nun sind schon mehr als 200 dabei. „Wir liegen mehr als im Soll“, sagte Vorstandsmitglied Alexander Selter.



An der Spitze: Elfie Hühther liegt nach den ersten beiden Rennen im Hochstift-Cup vorn.



Schneller Basketballfan: Frank Götzte von der Masperspöwer wurde Gesamtsiebter.

ERGEBNISSE VOM REITEN

◆ **Führzügelklasse:** 1. Maren Stute, Heidi (Diemelstadt) 8,00; 2. Katharina Tölle, Apricot (Altenautal) 7,50; 3. Maja Laufkötter, Mandy (Büren) 7,40.
◆ **Reiterwettbewerb, 1. Abt.:** 1. Emily Kläsener, Vrido (Schloß Holte) 7,50; 2. Estha Goerigk, Poccachontas (Delbrück) 7,30; 3. Britta Stork, Nadja (Salzkotten) 7,10.
2. **Abt.:** Laura Herrmann, Wai o Wai (Haxtergrund) 7,80; 2. Maureen Fritzsche, Tristan (Warstein) 7,60; 3. Sarah Real, Maja (Salzkotten) 7,30.
◆ **Dressurreiterwettbewerb:** 1. Emily Kläsener, Vrido (Schloß Holte) 8,20; 2. Karolin Kindsgrab, Paris (Schloß Holte) 8,10; 3. Saskia Schlichting, Santiago (Paderborn-Haxtergrund) 8,00.
◆ **Springreiterwettbewerb:** 1. Karolin Kindsgrab, Paris (Schloß Holte) 7,60; 2. Carina Lötfering, Neptun (Büren) 7,40; 3. Eva Schlichting, Santiago (Paderborn-Haxtergrund) 7,20.
◆ **Dressurwettbewerb Kl. E:** 1. Kristina Lohre, Palue (Paderborn-Haxtergrund) 7,80; 2. Luisa Müller, Latina (Büren) 7,50; 3. Isis Laufkötter, Daimler (Büren) 7,30.
◆ **Stilspringwettbewerb Kl. E:** 1. Niclas Baule, Federwolke (Großer Weserbogen) 8,20; 2. Lisa Todt, Lucky (Dringenberg) 7,90; 2. Michaela Godt, Rascavelle (Hövelhof) 7,90; 4. Kristina Lohre, Palue (Paderborn-Haxtergrund) 7,80; 4. Katharina Lühthe, Balou (Haxtergrund) 7,60.
◆ **Springwettbewerb Kl. E:** 1. Niclas Baule, Pascal (Großer Weserbogen) 0/29,18; 2. Pascal Peitz, Nando (Delbrück) 0/29,20; 3. Bettina Höschen, Neapolitano (Paderborn-Haxtergrund) 0/30,63.
◆ **Stilspringwettbewerb Kl. E - Siegerspringen:** 1. Niclas Baule, Federwolke (GroßerWeserbogen) 8,50; 2. Pia Kaimann, Daisy Dee (Rietberg-Druffel) 8,00; 3. Melina Meilwes, Duran (Ostenland) 7,80.
◆ **Dressurprüfung Kl. A:** 1. Julia Krajewski, Prophecy (Lingen) 7,60; 2. Silke Koch, Rascielle (Schlangen) 7,50; 3. Julia Krajewski, Doctor Harriot (Lingen) 7,40.
◆ **Springprüfung Kl. A:** 1. Rebekka Rösler, Zorella (Paderborn-Haxter-

grund) 0/36,59; 2. Uwe Hüser, Miss M-chen (Geske) 0/37,08; 3. Heike Büser, Cordina (Ostenland) 0/39,26.
◆ **Springprüfung Kl. A, 1. Abt.:** 1. Pia Kaimann, Daisy Dee (Rietberg-Druffel) 8,00; 2. Andre Ernst, Bergspitze (Schwaney) 7,80; 3. Anthea de Sainte Fare, Heiligenberg's Normandie (Salzkotten) 7,70.
2. **Abt.:** 1. Katrin Fuest, Corleone (Paderborn) 7,90; 2. Inga Stockmann, Hautevolee (Lippstadt) 7,70; 3. Markus Tölle, Anytime (Delbrück) 7,60.
◆ **Springerprüfung Kl. A:** 1. Sebastian Holtgräve-Osthues, Rafaello (Salzkotten) 8,00; 2. Markus Engelhard, Wait and See (Altenautal) 7,50.
◆ **Springerprüfung Kl. L:** 1. Julia Krajewski, Doctor Harriot (Lingen) 8,00; 2. Jan Kersting, Maroacan (Marsberg) 7,70; 2. Markus Engelhard, Quina (Altenautal) 7,70; 4. Manuel Schwarzenberg, Luzi (Delbrück) 7,60; 4. Markus Engelhard, Wait and See (Altenautal) 7,60.
◆ **Springprüfung Kl. L:** 1. Rebekka Rösler, Wonne Girl (Paderborn-Haxtergrund) 0/41,24; 2. Jan Kersting, Lanlavita (Marsberg) 0/41,35; 3. Melanie Müller, Grachus (Paderborn) 0/41,70.
◆ **Punktespringprüfung Kl. L mit Joker, 1. Abt.** 1. Thomas Gilner, Macintosh (Mastholte) 44,00/37,52; 2. Rebekka Rösler, Wonne Girl (Paderborn-Haxtergrund) 44,00/38,70; 3. Julia Krajewski, Robin Douglas (Lingen) 44,00/41,00.
2. **Abt.:** 1. Jan Kersting, Lanlavita (Marsberg) 44,00/37,94; 2. Sabrina Austenfeld, Clapton (Ostenland) 44,00/40,21; 3. Sarah Breuer, Attila (Siegen) 44,00/40,36.
◆ **Springprüfung Kl. M:** 1. Markus Engelhard, Pedro's Paul (Altenautal) 0/46,97; 2. Kristin Kriegesmann, Gammon (Paderborn-Haxtergrund) 0/47,51; 3. Rebekka Rösler, Wonne Girl (Paderborn-Haxtergrund) 0/49,30.
◆ **Springprüfung Kl. M mit Stechen:** 1. Kristin Kriegesmann, Gammon (Paderborn-Haxtergrund) 0/36,59; 2. Ute Niemöller, Lavaletta (Anröchte) 0/41,27; 3. Kristin Kriegesmann, Linus (Paderborn-Haxtergrund) 0/42,80.

Starke Amazonen glänzen im Haxtergrund

REITEN: Kristin Kriegesmann, Rebekka Rösler und Kristina Lohre gewinnen Prüfungen

VON MICHAELA MAHRENHOLZ

■ **Paderborn-Haxtergrund.**

Strahlende Gesichter gab es am Sonntag auf dem Hallenturnier des Reitvereins Paderborn-Haxtergrund. Lokalmatadorin Kristin Kriegesmann steuerte als erste Starterin im Stechen des abschließenden M-Springens ihr Vierbeiner Gammon im Stechen so souverän und schnell durch den Parcours, dass sie nicht mehr zu schlagen war. Und auch mit ihrem zweiten Pferd Linus gelang ihr ein fehlerfreier Ritt und damit auch noch Rang drei. Auf den zweiten Platz

ritt die Anröchterin Ute Niemöller mit ihrer Stute Lavaletta.

Und das waren nicht die einzigen Erfolge, die die ehrgeizige junge Reiterin erzielte. Im M-Springen am Samstagabend schlitterte sie mit ihrem Gammon ganz knapp am Sieg vorbei und musste sich nur Markus Engelhard aus dem Altenautal mit Pedro's Paul geschlagen geben. So konnte die 21-jährige Bankengestellte auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Kristin Kriegesmann ist für die anstehende Freiluftsaison bestgerüstet.

Dass im Haxtergrund die

Amazonen besonders erfolgreich sind, bewies auch Rebekka Rösler. Mit ihrer Stute Wonne Girl gewann sie ein L-Springen, sicherte sich Rang zwei im Punkte-L-Springen und auch noch den dritten Platz im M-Springen. Und auch in der Dressurprüfung der Klasse E trug sich mit Kristina Lohre eine junge Reiterin aus dem Haxtergrund in die Siegerliste ein.

Hoch zufrieden zeigte sich der erste Vorsitzende Rolf Lühthe mit den zwei Turniertagen und natürlich auch mit den Leistungen der heimischen Aktiven. „Da die Nennungsergebnisse im Nachwuchsbereich doch sehr zurückgehen, haben wir in diesem Jahr erstmals zwei M-Springen mit ausgeschrieben. Und das hat sehr gut funktioniert. Mit jeweils über 30 Nennungen ist das gut angenommen worden, obwohl zeitgleich in Brakel auch das Hallenturnier stattfand“, berichtete Lühthe.

Und um den zwei- und vierbeinigen Akteuren optimale Bedingungen zu bieten, hatte man vor dem Turnier noch in neuen Hallenboden investiert, der dann auch von allen Seiten gelobt wurde. Einen ganz besonderen Grund zur Freude hatte auch die Bürenerin Stephanie Lutter. Sie konnte sich am Sonntag mit ihrem kleinen Fuchs Uncle Sam das erste Mal in einem M-Springen platzieren.

Das scheint erst einmal nichts besonderes zu sein, doch wenn man Uncle Sams Geschichte näher betrachtet, ist es das doch. Der kleine agile Wallach ist nämlich ein so genanntes Kind der Liebe. Der Züchter hatte eigentlich einen sportlichen Warmbluthengst für seine Stute ausge-

sucht. Die bevorzugte aber einen zweijährigen Hafflingerhengst, der in der Nachbarschaft ausgebrochen war. Ergebnis: Im darauf folgenden Frühling erblickte der kleine Uncle Sam das Licht der Welt.

Für solch eine abenteuerliche Mischung ist ein Erfolg in einem M-Springen gegen die Konkurrenz der Großpferde doch eine herausragende Leistung. „Er ist einfach total cool und hat von beiden Eltern das beste abbekommen“, berichtete eine stolze Stephanie Lutter über ihren vierbeinigen Sportkameraden.

➤ **Ergebnisse vom Reiten**

KURZ NOTIERT

◆ **Fußball: Henglarn weiter makellos**
Im Topspiel des 17. Spieltags der Frauen-Kreisliga A konnte sich Tabellenführer TuS Henglarn mit 2:0 gegen den drittplatzierten TuS Lipperode durchsetzen. Die Tore erzielten Carolin Munker und Christina Pohl. Die TuS-Damen sind nun schon seit 1.530 Minuten ohne Gegentreffer.

◆ **Fußball: Madfelds Zweite siegt**
Der 2. Mannschaft der SG Madfeld/Bleiwäsche gelang am Sonntag ein erfolgreicher Start in die Rückrunde der Briloner C-Liga. Der Tabellenzweite gewann 4:1 bei der SG Hoppecke/Messinghausen/Bontkirchen II. Die Tore für die Gäste erzielten Andreas Schmiedel, Björn Wiggen, Thomas Voß und Christian Groh.

◆ **Poolbillard: VdP erfolgreich**
In der Poolbillard-Verbandsliga gelang der 4. Mannschaft des VdP Paderborn überraschend der erste Saisonsieg. Das bereits als Absteiger feststehende Team bezwang Arminia Bielefeld mit 7:5. Im vereinsinternen VdP-Duell konnte sich die 3. Mannschaft durch einen 9:3-Erfolg über die Vierte den dritten Tabellenplatz sichern. Die 2. Mannschaft unterlag am Samstag in Bielefeld mit 4:8. Die nächsten Heimspiele sind am 5. und 6. April gegen Herford und Tabellenführer PBC Minden.

◆ **Vereine: Landrat bei der DJK**
Die Jahreshauptversammlung der DJK Mastbruch findet am Freitag, 4. April, im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch statt. Ab 19.30 Uhr stehen unter anderem Ehrungen auf der Tagesordnung. Zudem wird Landrat Manfred Müller ein Referat zum Thema Ehrenamt halten.

◆ **Squash: Lediger wird Zweiter**
Bei der NRW-Rangliste in Castrop-Rauxel belegte Frank Lediger vom Paderborner Squash Club (PSC) einen ausgezeichneten zweiten Platz. Der Zweitligaspieler unterlag lediglich dem Hünxer Nils Sporkmann. PSC-Akteur Friedrich Scheel spielte derweil beim Welttranglistenturnier in Slowenien, wo er in der 1. Runde gegen den späteren Turniersieger Bradley Hindle (Australien) verlor.



Strahlende M-Siegerin: Lokalmatadorin Kristin Kriegesmann bei der Siegerehrung auf ihrem Linus. FOTOS (2): MICHAELA MAHRENHOLZ



Erfolg im L-Springen: Rebekka Rösler auf Chamberlain.